

## Jahresinhaltsverzeichnis

# 2018

Heft 1/2018

Thema: *Kinder mit vermehrtem Unterstützungsbedarf*

Autor/in	Titel	Seiten
Karl Ernst von Mühlendahl und Heike Drogies	Autismus-Spektrum-Störungen Frühes Erkennen stellt Weichen	6-11
Hubertus von Voss	Unklare mentale Entwicklungsstörungen Humangenetik als Querschnittsfach für Sozialpädiatrie und Pädiatrie in Verbindung mit vernetzter Hochleistungs-labordiagnostik und Bildgebung	12-21
Petra Kleinz	Vorgeburtliche Bindungsförderung – Frühe Hilfen in der Schwangerschaft	22-29
Dietmar Jäkel und Benjamin Harney	Kita-Kinder systematisch und sozialräumlich beobachten Das Instrument KOMPIK (Kompetenzen und Interessen von Kindern) in Herne	30-36
Gerhard Friedrich	2+3 ist überall 5, vom Nordpol bis zum Südpol Vorschulische Mathematikförderung mit Flüchtlingskindern	37-42
Thomas Gesterkamp	Früh Deutsch lernen Zu wenige Kinder von Geflüchteten besuchen bisher Kitas und Krippen	43-44
Georg Romer	„Lebensunzufriedenheit und Krankheitsrisiko steigen immens an, wenn die Schere zwischen Arm und Reich in einer Gesellschaft größer wird“ (Interview)	45-47
Jeanne Nicklas-Faust und Stefan Engeln	Frühförderung – zentral für die Lebenshilfe seit mehr als 40 Jahren	48-51
Annette Mund und Raimund Schmid Kindernetzwerk e.V.	Der Dachverband der Eltern-Selbsthilfe feiert 25-jähriges Jubiläum	52-56
Carmen Drinkmann und Birke Stubbendieck	Parents as Teachers (PAT) – Mit Eltern Lernen Eine wirkungsvolle Systemlösung für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf	57-61
Christopher Frauenberger	Smarte Dinge für Menschen mit Autismus	62-63

Autor/in	Titel	Seiten
Sabine Hirler	Rhythmik – Musik, Spiel und Tanz Die Bedeutung musikalischer Bildung für die Entwicklung von Kindern	6-15
Michael Dartsch	Frühe musikalische Bildung	16-25
Heiner Gembris	Musikalische Begabung fördern Hinweise für Eltern und pädagogische Fachkräfte	26-29
Dorothee Kreuzsch-Jacob	Schmetterlinge im Ohr Singen, Spielen, Tanzen – mit Musik ins Leben	30-39
Saskia Plasberg	Musik als Regulationshilfe in der Krippe	40-47
Karl Adamek	Singen ist ein Kinderrecht Ist-Stand – Forschungsbefunde – Praxistransfer	48-55
Nora-Henriette Friedel	Singen im Alltag der Kita: mit Spaß und Know-how	56-60
Heiner Gembris	„Musikalische Begabung im Sinne von Fähigkeit zur Musik gehört zur Grundausstattung eines jeden Menschen“ (Interview)	61-63
Anke von Hollen und Ivonne Prante	MIKA – Musik im Kita-Alltag Ein innovativer Ansatz für musikalische Bildung in Kitas	64-67
Vera Hotten	Netzwerk Musik im Kita-Alltag NRW Initiativen zur Stärkung der Kitamusik in Nordrhein-Westfalen	68-71
Stella Valentien	Zwei Handpuppen, zehn Lieder und viel Platz für Gefühle Klang, Rhythmus und Bewegung als wichtige Elemente im Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus	72-75
	Kinder brauchen Musik – Stiftung für eine aktive musikalische Kindheit	76
Rolf Zuckowski	Vielleicht sollte man ab und zu den Geschirrspüler ruhen lassen und beim Spülen und Abtrocknen miteinander singen (Interview)	77-78
Wolfgang Hering	Spiellieder aus aller Welt	79-82
Benjamin Becker	Die musikalische Bildungslandschaft für Kinder in Deutschland: eine Bestandsaufnahme	83-87

Autor/in	Titel	Seiten
Christoph Knoblauch	Kulturelle und religiöse Vielfalt als pädagogische Chance in Kindertageseinrichtungen	6-13
Friedrich Schweitzer	Interreligiöse Bildung in Kindertagesstätten Herausforderungen – Aufgaben – Möglichkeiten	14-21
Matthias Hugoth	Religion in der Kita? Warum religiöse Bildung von Anfang an sinnvoll und kindgerecht ist	22-29
Hans-Joachim Müller	Selber denken macht schlau Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung	30-35
Petra Wagner	Respektvolle Werte – Aushandlungen in Kitas auf der Grundlage Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung	36-42
Sarah Schmelzeisen- Hagemann	Einschätzung und Erweiterung sensitiv-responsiver performativer Interaktionskompetenz frühpädagogischer Fachkräfte Ein videofeedbackbasiertes Verfahren	43-53
Claudia Kittel	„Kinderrechtsbildung bietet mit den ihr zugrundeliegenden Werten einen verbindlichen Rahmen zum Umgang mit Vielfalt“ (Interview)	54-57
Aylin von Platen	Gemeinsam nachdenken über Werte Philosophische Gespräche mit Kindern	58-61
Elisa Bönisch und Milena Feingold	bestimmt bunt – Vielfalt und Mitbestimmung in der Kita Ein Modellprojekt des Deutschen Kinderhilfswerkes	62-65
Nicole Tappert	Demokratie beginnt im Kleinen, und bei den Kleinsten! Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung	66-67
Meike Geppert	Was heißt hier eigentlich Demokratie? Demokratieerziehung als originärer Auftrag der frühkindlichen Bildung Eine Initiative der Diakonie Deutschland	68-71

## Heft 4/2018

Thema: *Schlaf, Ruhe und Erholung*

Autor/in	Titel	Seiten
Barbara Schneider und Angelika Schlarb	Schlaf im ersten Lebensjahr	6-15
Maren Kramer	Ruhe- und Schlafbedürfnissen junger Kinder in der Kita professionell begegnen	16-24
Paula Diederichs und Claudia Theil	Die Bedeutung des Schlafs im Rahmen der SchreiBabyAmbulanz und aus körperpsychotherapeutischer Sicht	25-33
Katrin Lattner	Wunschgroßelternschaft als Ort der Geborgenheit und Erholung für Kinder	34-41
Thomas Gesterkamp	Nachtschicht in der Kita: 24-Stunden-Betreuung	42-45
Joachim Bensel und Gabriele Haug-Schnabel	„Wesentlich ist der Blick auf das Kind und nicht der auf die Uhr“ (Interview)	46-48
Regina Slavetinsky, Annette Berggötz, Ulla Drolshagen, Susanne Feldmann, Clara Ute Laves, Kathrin Weiße	Welchen Beitrag kann Baby- und Kindermassage zur Förderung von Entspannung und Schlaf leisten? Die Deutsche Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e.V. „Berührung mit Respekt“®	49-53
Janine Klumper	Vorlesen schenkt Wissen, Entspannung und Geborgenheit	54-56
Sibylle Schöppel	Kinderyoga – eine spannende und entspannende Reise in die Kinderyoga-Welt!	57-61

## Heft 5/2018

Thema: *Reform des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII)*

Autor/in	Titel	Seiten
Reinhard Wiesner	Rückblick und Ausblick Wo stehen wir nach der gescheiterten Reform des Kinder- und Jugendhilferechts?	6-19
Wolfgang Hammer	Voraussetzungen und Ziele einer Reform der Kinder- und Jugendhilfe Über den Wert der Gesetze oder wie der Geist verloren gehen kann, wenn die Angst vor den Kosten den Diskurs über den Wert Sozialer Arbeit ersetzt	20-29
Lydia Schönecker	Inklusive Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe Von der Konstruktion zweier Hilfesysteme unter einem Dach und den dafür zu betrachtenden Zwischenräumen	30-39
Norbert Struck	Inklusive Lösung und die Reform des Kinder- und Jugend- hilfegesetzes (SGB VIII)	40-47
Susanne Dern und Christine Köckeritz	Hin und her und her und hin? Wann stellt sich der Gesetzgeber endlich den Reformbedarfen im Pflegekinderwesen?	48-57
Ariane Wahl und Monika Buhl	Organisationsentwicklung in Kitas Die Synergetik als meta-theoretisches Rahmenkonzept zur Förderung von Selbstorganisation im Kontext von Leitungsaufgaben im Elementarbereich	58-63
Karin Böllert	„Kinderrecht und Elternrecht sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden“ (Interview)	64-67
	Zwischenruf der Erziehungshilfefachverbände zu den Schwerpunkt- vorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Hier: „Einrichtung einer Geschäftsstelle zur Modernisierung der Kinder- und Jugendhilfe“	68-69
Matthias Bergediek	Das „Gute-Kita-Gesetz“ Der Entwurf und was Fachverbände daran kritisieren	70-71

Heft 6/2018

Thema: *Gemeinsame Verantwortung für das Kind*  
*Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kindertagesbetreuung*  
*Dokumentation der Jahrestagung 2018*

Autor/in	Titel	Seiten
Sabine Walper	Gemeinsame Verantwortung für das Kind Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kindertagesbetreuung – eine Einführung	6-9
Cornelia Lange, Abteilungsleiterin Familie im Ministerium für Soziales und Integration des Landes Hessen	Grußwort	10-13
Daniela Kobelt Neuhaus	Wie Zusammenarbeit zwischen Familie und Kita/Kindertagespflege gelingt	14-20
Tanja Betz	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Kita und Familie Ein Konzept auf dem erziehungswissenschaftlichen Prüfstand	21-29
Birgit Leyendecker und Julian Busch	Zusammenarbeit zwischen zugewanderten Familien und Kita Plädoyer für eine niedrigschwellige Bildungspartnerschaft	30-35
Claudia Ullrich-Runge	Herausforderungen der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindertagespflegepersonen	36-42
Thomas Meysen	Erziehungspartnerschaft aus rechtlicher und ethischer Sicht	43-47
Bernhard Kalicki	Erziehungspartnerschaft von Kindertageseinrichtung und Familie Der Blick von Eltern und Fachkräften	48-52
	Kinderrechte ins Grundgesetz– ein Argumentationsleitfaden Warum sollten Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden? Reichen die allgemeinen Grundrechte für alle Menschen nicht aus?	53-57



**Deutsche Liga für das Kind**

Charlottenstraße 65  
10117 Berlin

Tel.: 030-28 59 99 70

Fax: 030-28 59 99 71

E-Mail: [post@liga-kind.de](mailto:post@liga-kind.de)

[www.liga-kind.de](http://www.liga-kind.de)

[www.fruehe-kindheit-online.de](http://www.fruehe-kindheit-online.de)